

Ressort: Finanzen

Bericht: Hochtief will wieder eine Dividende zahlen

Essen, 27.02.2013, 06:07 Uhr

GDN - Der neue Hochtief-Chef Marcelino Fernández Verdes lässt die Aktionäre hoffen: Für 2012 und 2013 will der Essener Baukonzern wieder eine Dividende zahlen. Das erfuhr das "Handelsblatt" (Mittwochausgabe) aus Konzernkreisen.

Diese könnte aber etwas niedriger ausfallen als zuletzt. Für 2010 hatte Deutschlands größter Baukonzern eine Dividende von zwei Euro je Aktie gezahlt. Für 2011 hingegen musste Hochtief die Ausschüttung streichen. Grund war ein Verlust von 160 Millionen Euro. Fernández trimmt den Baukonzern auf Rendite. "Klares Ziel ist die Steigerung der Profitabilität und die Rückkehr zur Dividendenzahlung", erfuhr das "Handelsblatt" aus dem Konzern. Diese Botschaft gehört zur neuen Strategie, die der Hochtief-Chef am morgigen Donnerstag zumindest in Teilen in Düsseldorf vorstellen will. In den vergangenen Wochen sorgten Zerschlagungs-Szenarien für Unruhe in Essen. Klar ist, dass die Tochtergesellschaften Turner (USA) und Leighton (Australien) nicht zum Verkauf stehen. "Beide Firmen können sicher noch profitabler werden, aber sie gehören zum Kerngeschäft von Hochtief", sagte eine mit dem Sanierungsplan vertraute Person. Im Mittelpunkt der Überlegungen, die Rendite zu steigern, stehe die Region Europa.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-8794/bericht-hochtief-will-wieder-eine-dividende-zahlen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619